

Nordzucker Aktuell

Ausgabe Dezember 2017

Rundschreiben Dezember 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir befinden uns im letzten Drittel einer Kampagne, die allen Beteiligten von der Ernte bis zur Verarbeitung alles abverlangt. Mit Ausnahme der Slowakei ist es in allen Ländern des Nordzucker-Konzerns extrem nass, so dass wir überall vor ähnlichen Herausforderungen stehen. Bei den Erträgen ergibt sich innerhalb der Nordzucker AG ein starkes Süd-Nord-Gefälle. Hierzu werden wir auf den Winterversammlungen berichten. Schon jetzt danken wir allen Beteiligten für den hohen Einsatz, der von der Ernte über Laden&Reinigen bis zum Transport geleistet wird! Das Ende der Kampagne erwarten wir in der zweiten Januarhälfte. Unser aktuelles Rundschreiben informiert Sie zu folgenden Themen:

1. **Kampagne 2017/18**
2. **Saatgutnachbestellung für 2018 mit Grünen Seiten der ARGE NORD**
3. **Öko-Rüben**
4. **Lieferansprüche für 2019**
5. **Versammlungen im Winter**
6. **Produkte KALVIN⁷⁵ und Carbokalk**
7. **Nachhaltigkeit**
8. **Digitale Beratung bei Nordzucker**
9. **Abfragen**

Überrüben und Frachtbeteiligung

1. **Kampagne 2017/18 - Überrübenvortrag**

Bis auf kleine Inseln sind die Zuckerrüben nun gerodet und die Abschätzung eventueller Überrüben ist besser möglich. Mit der Lieferung von Überrüben an Nordzucker ist seit dieser Kampagne eine Frachtbeteiligung seitens des Anbauers verbunden. Den entsprechenden Frachtsatz finden Sie im AgriPortal und die Kilometer zu Ihrem Bezugspunkt auf der ersten Seite Ihres Zuckerrüben-Lieferungsvertrages. Beachten Sie bitte, dass sich die Berechnung auf die Basis Schmutzrübe (Nettorübe) bezieht.

Falls Sie die Überrüben alternativ einer anderen Verwendung zuführen möchten oder schon haben, dann ist es wichtig, diese Mengen dem Agricenter mitzuteilen. Diese Mitteilung dient der Flächenanpassung, damit der Durchschnittsertrag richtig gerechnet wird. Von ihm hängt unter anderem die Anbauempfehlung der nächsten Jahre ab. Und die soll ja richtig sein! Ab dem 11.12.2017, 10 Uhr, können Sie im [AgriPortal](#) den Überrübenvortrag beantragen. Sie können bis zu 10 % Ihrer diesjährigen Gesamt-Vertragsmenge von 2017 auf 2018 vortragen.

2. **Saatgutnachbestellung für 2018**

Mit diesem Rundschreiben übersenden wir Ihnen die Informationen für die Saatgutnachbestellung 2018.

Ab sofort ist die Bestellung des Saatguts im eShop des AgriPortals möglich. Das Sortenangebot entspricht den von uns in der Tabelle unten **empfohlenen Sorten**. Die Auswahl der Sorten erfolgte in Abstimmung mit dem DNZ. Hinweise zu weiteren bestellbaren Sorten finden Sie ebenfalls im AgriPortal. Landwirte, die keine Möglichkeit haben, über das [AgriPortal](#) zu bestellen, können dieses auch in Ausnahmefällen im Agricenter tun.

Bestellfrist für

Saatgut:

12.01.2018

Die Bestellfrist endet am 12. Januar 2018.

Saatgutbehandlungen:

Auf Grund der unklaren Zulassungssituation für neonicotinoide Beizen ist nicht gewährleistet, dass diese Beizen in 2019 noch eingesetzt werden dürfen. Möglicherweise besteht sogar ein Anwendungsverbot, so dass dann Restsaatgut nicht aufgebraucht werden dürfte! Bitte berücksichtigen Sie dies bei ihrer Bestellung.

Zusätzlich gilt weiterhin:

- Poncho Beta+ gebeiztes Saatgut darf seit 2016 nicht mehr auf drainierten Flächen ausgebracht werden.
- Mit Sombrero gebeiztes Saatgut darf erst ab dem 16. März auf drainierten Flächen ausgesät werden.
- Für Cruiser&Force und Force Magna gelten diese Auflagen nicht.
- Fast alle verkaufsstarken Sorten sind in den Beizen Poncho Beta+, Cruiser&Force, Force Magna und Sombrero erhältlich. In Cruiser&Force und Force Magna gibt es ebenfalls weitere Sorten,

Beize für Saatgut

sodass jede Sorte auch auf drainierten Flächen angebaut werden kann.

Nähere Informationen zum Wirkungsspektrum der Pillierungen entnehmen Sie bitte den Beratungshinweisen der ARGE NORD.

Sortenempfehlungen für die Nachbestellung 2018:

Rizomaniatolerante Sorten

Sorte	Züchter	ZE	ZG	Blattgesundheit	Besondere Eigenschaft	Verkaufspreis bei hoher Beizausstattung	Verkaufspreis bei mittlerer Beizausstattung	Verkaufspreis bei niedriger Beizausstattung
Euro / U (incl. 2 % Skonto)								
Picus	SESVanderHave	+	+++	-	alle Rodetermine	213,27	199,77	189,89
Alcedo	SESVanderHave	0	++	0	alle Rodetermine	231,08	216,09	205,11
Marley	Strube	++(+)	++	-	alle Rodetermine	237,94	222,95	211,97
Hannibal *	Strube	++	++	-	alle Rodetermine	233,04	218,05	207,07
Strauss	Strube	++	++	-	alle Rodetermine	235,00	220,01	209,03
Annelaura	KWS	++(+)	++	+	alle Rodetermine	239,90	224,91	213,93
Varios	Hilleshög	0	+	+++	blattgesund	232,06	-	206,09
Rashida	KWS	++(+)	+(+)	+	alle Rodetermine	225,20	210,21	199,23
Artus	Strube	++	0	-		206,21	192,72	182,84
BTS 770	Betaseed	++(+)	0	++	blattgesund	229,12	214,13	203,15
Isabella	KWS	0	0	+	Teiltoleranz Rhizoctonia	229,12	214,13	203,15
Dancia	KWS	+++	0	+	Spätrodung	235,98	220,99	210,01
Armesa	Hilleshög	0	-	++	Spätrodung	232,06	-	206,09

Nematodentolerante Sorten

Evamaria	KWS	++(+)	++	+	alle Rodetermine	273,22	258,23	247,25
Racoon	SESVanderHave	++	+	-	blattreich	236,20	222,71	212,83
BTS 440	Betaseed	++	+	+	für starken und schwachen Nematodenbefall	263,42	248,43	237,45
Annarosa	KWS	+++	+	++	für starken und schwachen Nematodenbefall	273,22	258,23	247,25
Lisanna	KWS	+++	+	0	für starken und schwachen Nematodenbefall	267,34	252,35	241,37
BTS 8750 N	Betaseed	+++	0	++	für starken und schwachen Nematodenbefall	266,36	251,37	240,39
Kleist	Strube	+	0	-		257,54	242,55	231,57
Vasco	SESVanderHave	+	0	-	blattreich	256,56	241,57	230,59
Daphna	Hilleshög	+++	-	0	blattreich, Spätrodung	269,30	-	243,33

* auch erhältlich als **nicht aktiviertes** Saatgut (in hoher und niedriger Pillierung)

+++ sehr gut + gut 0 durchschnittlich - unterdurchschnittlich

hohe Beizausstattung:
mittlere Beizausstattung:
niedrige Beizausstattung:

Cruiser & Force bzw. Poncho Beta+
Sombbrero
Force Magna

Eine Rückgabe von Saatgut aus Bestellungen ist nicht möglich. Auch bei der Nutzung des Vortrages auf 2018 ist eine Saatgutrückgabe nicht möglich.

*Keine Rückgabe von
bestelltem Saatgut*

Die Beantwortung aller Fragen rund um das Saatgut übernehmen gern Ihre Anbauberater in den Agricentern. Weiterhin finden Sie Sortenempfehlungen sowie aktuelle „Beratungshinweise zum Zuckerrübenanbau“ im [AgriPortal](#) unter „Rübenanbau“. Zur besseren Abschätzung der Saatgutbestellmenge haben wir im AgriPortal Consult einen Saatgutrechner hinterlegt.

Saatgut für Biogasrüben

Das Saatgut für Biogasrüben wird ebenfalls über das AgriPortal bestellt. Für die Biogaserzeugung eignen sich die leistungsstärksten Zuckerrübensorten am besten. Sollten Sie andere Sorten wünschen, sprechen Sie bitte unsere Kollegen in Ihrem Agricenter an.

3. Öko-Rüben

*Öko-Zuckerrüben:
Weiterhin Anbauer
gesucht*

Die erste eigene Öko-Rübenkampagne liegt hinter uns und der erste Biozucker und die ersten Bio-Futtermittel konnten erzeugt werden. Zahlreiche und wertvolle Erfahrungen sowohl im Anbau als auch in der Verarbeitung haben wir gesammelt. Auf Grund der weiterhin hohen Nachfrage nach Biozucker wollen wir dieses Segment weiter ausbauen. Dazu haben wir auch ab dem nächsten Jahr den Preis für Öko-Rüben um 12 EURO pro Tonne (bei 16 % Zuckergehalt) erhöht. Wenn Sie selbst gern Öko-Rüben anbauen möchten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Agricenter in Verbindung. Für Betriebe in der Umstellung haben wir ebenfalls ein Vertragsangebot. Leiten Sie gern diese Information zum Öko-Rübenanbau an bekannte Öko-Betriebe oder Umstellerbetriebe mit dem Hinweis weiter, mit uns Kontakt aufzunehmen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung bei diesem Thema!

4. Nutzung des Lieferanspruchs ab 2019

Lieferansprüche für 2019

Termin: 10.1.2018

Sollten sich bei den Ihnen zugeordneten Lieferansprüchen für das Anbaujahr 2019 Änderungen ergeben, muss bei Nordzucker bis spätestens 10. Januar 2018 eine Erklärung zur Nutzung des Lieferanspruchs durch den Aktionär eingereicht werden. Gleiches gilt bei der erstmaligen Nutzung eines Lieferanspruchs. Halten Sie gegebenenfalls engen Kontakt mit dem verpachtenden Aktionär, damit dieser die Änderungen bekannt gibt. Die dann vorliegenden Lieferansprüche sind Basis für die Verteilung der Vertragsmengen 2019. Daher können später eingehende Änderungen für 2019 nicht mehr berücksichtigt werden.

5. Versammlungen im Winter

Am 14. Dezember 2017 haben Sie noch die Möglichkeit, die Fachversammlung in Wunstorf zu besuchen. Weitere Informationen zu diesem Termin finden Sie im Kalender des AgriPortals.

Mit dem 5. Februar 2018 starten wir unsere Winterversammlungen, zu denen wir Sie herzlich einladen. Nordzucker und die Zuckerrübenanbauverbände geben Ihnen einen Überblick über die Kampagne 2017 und das abgelaufene Rübenjahr sowie aktuelle Hinweise zum Zuckerrübenanbau. Überregionale Informationen von Nordzucker und dem DNZ runden den bunten Strauß von Neuigkeiten und Informationen ab. Der Terminplan für die Winterversammlungen liegt diesem Rundschreiben bei.

6. Produkte KALVIN⁷⁵ und Carbokalk

Ab sofort steht mit KALVIN⁷⁵ eine neue NPK-Düngelösung bei Nordzucker zur Verfügung, die bei der Produktion von Bioethanol in Klein Wanzleben entsteht. KALVIN⁷⁵ ist eine Mehrnährstoff-Düngelösung, die besonders Kalium und Stickstoff enthält und in vielen Kulturen eingesetzt werden kann. Inhaltsstoffe und Preise entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle. Weitere Informationen erhalten Sie im AgriPortal unter „Produkte“ oder bei den Anbauberatern im Agricenter. KALVIN⁷⁵ kann ab sofort im e-Shop des AgriPortals bestellt werden.

Kenndaten KALVIN⁷⁵ (Toleranzbereiche nach DüMV):

Parameter	Angabe in %
Trockenmasse	über 50
K ₂ O	6,25
N	2,90
P ₂ O ₅	0,80
MgO	0,40
S	0,90
Organische Substanz	41,0

Preise für KALVIN⁷⁵ (Entfernung ist in Lieferzonen ausgehend von Klein Wanzleben eingeteilt und wird mit dem Produkt abgerechnet):

Entfernung in km	Preis in EURO pro Tonne
bis 49	44,50
50 bis 99	47,50
100 bis 149	52,50
150 bis 199	57,50
200 bis 250	62,50

zzgl. Umsatzsteuer von z.Zt. 7 %

KALVIN⁷⁵:
Neues Düngemittel

Die hohen Niederschlagsmengen haben leider auch bei Kalk zu einer deutlichen Verlagerung (Auswaschung) im Boden geführt. Daher kommt der Kalkdüngung nach Jahren wie 2017 eine besondere Bedeutung zu. Sollten Sie noch Bedarf an Carbokalk haben, so stehen in unseren Werken noch Restmengen zur Verfügung. Bei Abnahme größerer Mengen bieten wir Ihnen interessante Rabatte, die allerdings erst nach der Kampagne auf die Gesamtabnahmemenge verrechnet werden. Bitte sprechen Sie uns auch hier gerne an.

7. Nachhaltigkeit

Ein wichtiger Hinweis an dieser Stelle zur Nachhaltigkeit und der Überprüfung dazu:

Bei der Vorort-Kontrolle im Rahmen der Nachhaltigkeitszertifizierung wird überprüft, ob der Schlag schon vor dem 01.01.2008 Acker war. Dieses kann in den meisten Fällen mit dem Flächennachweis und Satellitenbildern der Agraranträge 2007 oder 2008 (hier mit der Vorjahreskultur) nachgewiesen werden, wenn sich diese Fläche zu diesem Zeitpunkt schon in Bewirtschaftung des Betriebes befand.

Daher dürfen diese Anträge nicht vernichtet werden und sollten für die Zukunft als Nachweis archiviert werden!

8. Digitale Beratung bei Nordzucker: AgriPortal Consult und AgriApp

Seit erstem März 2017 existiert die eigene digitale Beratung der Nordzucker: Das AgriPortal Consult. Hierbei handelt es sich um die individuelle Beratungs-Plattform für jeden Nordzucker-Anbauer. Das AgriPortal Consult bietet für verschiedene Themen Materialien zur Information, Statistiken und interaktive Entscheidungshilfen. Für die laufende Kampagne stehen Ihnen zum Beispiel die Ernteverlauf-Statistik, der Kampagnekalender und der Rübenpreisrechner zur Verfügung.

Das AgriPortal Consult erreichen Sie nach dem Login mit Ihren persönlichen Zugangsdaten im AgriPortal und Klick auf den Button „AgriPortal Consult“ (rechte Spalte).

Noch für Dezember planen wir, im AppStore (iOS-Systeme) und PlayStore (Android-Systeme) die neue Nordzucker AgriApp für jeden Nordzucker-Anbauer verfügbar zu haben. Diese App für Smartphone und Tablet enthält zunächst aktuelle Meldungen sowie Daten der laufenden Kampagne. Nach und nach werden wir das Angebot in dieser App erweitern. Mit der AgriApp von Nordzucker sind Sie dann auch mobil immer auf dem neusten Stand.

*Agraranträge 2007/8
aufheben*

Nordzucker AgriApp

*Hinweise zur
Kommunikation*

9. Abfragen

Mit der AgriApp werden wir einen weiteren Schritt im Bereich der Digitalisierung machen. Vermehrt werden wir Informationen in digitaler Form an Sie weitergeben, also als Email, per SMS oder im AgriPortal. Damit diese Informationen Sie zukünftig erreichen können, benötigen wir (so noch nicht vorhanden) Ihre Emailadresse und gegebenenfalls Ihre Mobil-Nummer. Im Login-Bereich des AgriPortals können Sie auf der ersten Seite sehen, ob uns diese Daten vorliegen. Fehlen diese dort oder sind sie nicht korrekt, können Sie dort direkt Änderungen vornehmen. Wir bitten Sie sehr: Geben Sie uns diese Kontaktmöglichkeiten, damit unsere Informationen Sie schnell erreichen. Auch im Sinne der Nachhaltigkeit (Papiervermeidung) und Kostenersparnis werden wir zukünftig den digitalen Weg mehr und mehr beschreiten.

Einige Anbauer haben uns schon gesagt, dass sie auf die Versendung von Papier verzichten, wo immer es geht. Diese Anbauer erhalten schon in dieser Kampagne zum Beispiel die Liefermitteilungen nicht mehr per Post, sondern nutzen den digitalen Weg mit der Ablage im AgriPortal. Dort stehen die Liefermitteilungen als Dokumentation zur Verfügung.

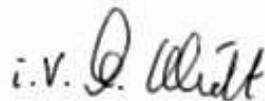
Der AgriPortal-Newsletter per Email ist ein Baustein innerhalb dieser Kommunikation, um Sie auf Neuigkeiten und Termine hinzuweisen. Sie können sich zu diesem Newsletter auf der Startseite im AgriPortal anmelden.

Zum Ende des Jahres wünschen wir allen Beteiligten noch einen guten Verlauf der restlichen Kampagne.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Übergang in das neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

Nordzucker AG



Dr. Andreas Windt



Matthias Schulte

Winterversammlungen 2018:

Wochentag	Datum	Uhrzeit	PLZ	Veranstaltungsort	Lokal	Straße
Montag	05.02.2018	09:00	37581	Altgandersheim	Köhlers Landgasthaus	Rük 18
		14:00	37434	Gieboldehausen	Niedersachsenhof	Am Schützenplatz 1
Dienstag	06.02.2018	09:00	37120	Bovenden-Lenglern	Landgasthaus Fricke	Mittelstraße 13
		09:00	25704	Meldorf	Ballhaus Erheiterung	Rosenstraße 6
		14:00	37574	Einbeck-Edemissen	Gasthaus Glatzel "Zur Linde"	Immenser Straße 4
		14:00	24986	Satrup	Landgasthof Satrup Krog	Glücksburger Straße 1
Mittwoch	07.02.2018	09:00	31167	Bockenem-Bönnien	Gasthaus Maas	Störyer Straße 8
		09:00	38154	Bornum (Elm)	Landgasthaus Lindenhof	Im Winkel 23
		09:00	23881	Breitenfelde	Rosalie Landhaus Catering im Landhaus Siemers	Dorfstraße 21
		14:00	31171	Nordstemmen (Bereich Nord)	Zuckerfabrik, Kantine	Calenberger Straße 36
		14:00	38364	Schöningen	Schloss Schöningen	Burgplatz 1
		14:00	24647	Wasbeck	Kühls Gasthof	Hauptstraße 41
Donnerstag	08.02.2018	09:00	29664	Walsrode-Hünzingen	Forellenhof	Hünzingen 3
		09:00	31008	Elze-Esbeck	Gasthaus Hennies	Geseniusstraße 18
		14:00	31171	Nordstemmen (Bereich Süd)	Zuckerfabrik, Kantine	Calenberger Straße 36
		14:00	38527	Meine	Gemeindezentrum	Am Kiebitzmoor 2
Freitag	09.02.2018	09:00	31249	Clauen (Bereich Nord)	Zuckerfabrik, Kantine	Zuckerfabrik 3
		14:00	31249	Clauen (Bereich Süd)	Zuckerfabrik, Kantine	Zuckerfabrik 3
Montag	12.02.2018	09:00	39343	Hundisburg	Landeszentrum Wald, Haus des Waldes	Schloss 1
		09:00	29439	Lüchow	Ratskeller	Lange Straße 56
		14:00	31515	Wunstorf	Hotel Wehrmann	Kolenfelder Straße 86
		14:00	38486	Apenburg-Winterfeld	Landhotel Wieseneck	Im Winkel 7
Dienstag	13.02.2018	09:00	38159	Vechede	Gaststätte Geldmacher	Hildesheimer Straße 88
		09:00	38820	Halberstadt	Seminar- und Tagungshotel Spiegelsberge	Kirschallee 6
		09:00	29386	Emmen	Gasthaus Pasemann	Emmer Dorfstraße 35
		14:00	31312	Uetze-Dedenhausen	Knusperhütte	Zum Bahnhof 35
Mittwoch	14.02.2018	09:00	38277	Heere	Ristorante Roma	Landstraße 10
		09:00	39576	Stendal	Rathaus, Festsaal	Markt 1
		14:00	38315	Schladen	Zuckerfabrik, Kantine	Bahnhofstraße 13
		14:00	29525	Uelzen	Jabelmannhalle	Eschemannstraße 5-9
Donnerstag	15.02.2018	14:00	21702	Ahlerstedt	Schützenhof Bockelmann	Stader Straße 2
Freitag	16.02.2018	09:00	21365	Adendorf -Erbstorf	LIMS	Erbstorfer Landstraße 3
Dienstag	20.02.2018	09:00	29303	Bergen	Hotel Dralle	Harburger Straße 13
Freitag	23.02.2018	09:00	18273	Güstrow	Viehhalle Güstrow	Speicherstrasse 11a
		14:00	19217	Rehna	Hotel Stadt Hamburg	Markt 5

Ergebnisse aus den aktuellen Sortenversuchen

In den folgenden zwei Tabellen sind die Ergebnisse der bundesweiten Zuckerrüben-Sortenprüfungen 2015–2017 aufgeführt. Mit der Ergebnisauswertung in diesem Herbst wurde bei den rizomaniatoleranten Sorten und bei den nematodentoleranten Sorten das Verrechnungsmittel geändert. Dieses bildet die Basis für die Relativwertberechnung und besteht aus drei Sorten. In beiden Sortimenten wurde eine ältere Sorte gegen eine deutlich leistungsstärkere Sorte getauscht, durch diese Änderung sinken die Relativwerte der Sorten im Rübenantrag im Vergleich zu 2016 um rund zwei Prozent.

Drei verschiedene Sortimente mit rizomaniatoleranten Sorten, nematodentoleranten Sorten und den in 2017 neu zugelassenen Sorten wurden geprüft. Bei den Neuzulassungen wurden die zwei Wertprüfungsjahre in die dreijährige Verrechnung einbezogen. Bitte beachten Sie bei der Auswahl neuerer Sorten, dass erst nach mehrjähriger Prüfung im Sortenleistungsvergleich (SV und SVN) die Leistung und Konstanz einer Sorte besser beurteilt werden kann.

Die Sorten in den nachfolgenden Tabellen sind nach Zuckerertrag (ZE) geordnet, bei gleichem Zuckerertrag wird nach dem Zuckergehalt sortiert. Die besten fünf beziehungsweise drei Ergebnisse sind in den jeweiligen Spalten fett markiert. Mit Blick auf die Wettbewerbsfähigkeit der Zuckerrübe sollte sich die Sortenwahl vor allem an einem hohen ZE orientieren. Zusätzlich sollten Sie bei der Sortenwahl auf hohe Zuckergehalte achten. Neben der Bedeutung des Zuckergehaltes im Bezahlungssystem ist dieser auch bei den Transportkosten für Überrüben von Bedeutung. Alle angebotenen Sorten sind rizomaniatolerant. Im AgriPortal der Nordzucker finden Sie für die Saatgutbestellung eine Auswahl der von uns empfohlenen Sorten.

Cercospora, Ramularia und Mehltau treten in Zuckerrüben jedes Jahr in unterschiedlicher Intensität auf. In den letzten Jahren zeigte sich an Standorten mit sehr starkem Cercosporabefall, dass auch unter norddeutschen Verhältnissen die Wirkung der Fungizide begrenzt sein kann. Eine gute Blattgesundheit ist daher ein wichtiges Merkmal einer Sorte. In den Tabellen wird die Anfälligkeit des Blattapparates gegenüber verschiedenen Krankheiten dargestellt, zusätzlich wird in Tabelle 1 und 2 der Bereinigte Zuckerertrag ohne Fungizideinsatz gezeigt.

1. Rizomaniatolerante Sorten

In dieser Versuchsserie gibt es zwei Intensitätsstufen: mit und ohne Fungizidbehandlung, um die Ertragsreaktion einer Sorte auf den Befall mit Blattkrankheiten zu erkennen. In den Tabellen sind die Merkmale Rübenantrag, Zuckergehalt und Zuckerertrag in der Stufe mit Fungizidbehandlung relativ dargestellt. Zusätzlich ist der Bereinigte Zuckerertrag ohne Fungizidbehandlung aufgeführt. Alle Sorten erzielen in der Stufe mit Fungizid höhere Erträge, es gibt aber deutliche Unterschiede hinsichtlich der Ertragsverluste bei einer unterlassenen Fungizidmaßnahme. Sorten mit einer hohen Toleranz gegenüber Blattkrankheiten haben geringere Ertragsverluste bei einer nicht termingerechten Fungizidmaßnahme. In den weiteren Spalten sind die Blattkrankheiten und der Feldaufgang (absolut) als Mittelwert der letzten drei Jahre angegeben. Die Beurteilung der Krankheiten ist relativ dargestellt. Je höher der Wert, desto besser schützen sich die Pflanzen vor

der jeweiligen Krankheit selbst. Die Schossempfindlichkeit der Sorten ist in drei Stufen angegeben, für die Einteilung wurden Daten aus Versuchen der ARGE NORD in 2017 genutzt. Die Schossauslösung ist stark standortabhängig und kann im Einzelfall von dieser Einschätzung abweichen.

2. Neue Sorten

2017 wurden zehn Sorten zugelassen: drei sind normale rizomaniatolerante und sieben nematodentolerante Sorten. Die rizomaniatoleranten Sorten Picus und Marley besitzen einen sehr hohen Zuckergehalt. Pavo ist eine Sorte mit einem ausgeglichenen Verhältnis von Zuckergehalt und Rübenantrag. Bei der Sorte Pavo ist zu beachten, dass sie 2017 im Anbaubereich Uelzen sehr starken Gürtelschorfbefall aufwies. Die Ergebnisse der rizomaniatoleranten Sorten finden Sie in Tabelle 2, die Daten aus den Jahren 2015 und 2016 entstammen der Wertprüfung.

Unter den neu zugelassenen nematodentoleranten Sorten sind mit Aluco und Evamaria zwei Typen mit sehr hohem Zuckergehalten. Annarosa hat einen sehr hohen Zuckerertrag. Die neu zugelassenen nematodentoleranten Sorten werden zusammen mit den älteren Sorten in Tabelle 3 dargestellt. Die nematodentolerante Sorte Racoon kann wegen einer Unterbrechung im Prüfrhythmus nur separat und unter Nematodenbefall dargestellt werden, siehe Tabelle 4. Die Sorte BTS 5270 N steht derzeit im Bereich der Nordzucker noch nicht zur Verfügung. Die nematodentolerante Felicina wird nur für die Biomasseproduktion angeboten und Rhinema wird wegen ihrer Rhizoctoniatoleranz in Norddeutschland nicht angeboten.

3. Sorten auf Standorten mit Nematodenbefall

Aus den Ergebnissen des Nematodenmonitorings ist bekannt, dass große schlagspezifische Unterschiede beim Nematodenbesatz bestehen. Daher empfehlen wir Ihnen eine Bodenprobe auf Nematoden, um entscheiden zu können, ob der Anbau nematodentoleranter Sorten sinnvoll ist. Welche Sorte unter Nematodenbefall angebaut werden sollte, ist auch von der Leistung unter Befallsfreiheit abhängig. Je konkurrenzfähiger eine nematodentolerante Sorte unter Nichtbefall im Vergleich zu normalen Sorten ist, desto eher kann Sie auch auf Schlägen mit niedrigen Besatzdichten (unter 100 Eiern und Larven pro 100 g Boden) angebaut werden. In der Tabelle 3 ist die Leistung unter Nematodenbefall und unter Befallsfreiheit aufgeführt. In Versuchen mit Nematodenbefall wird die Leistung der toleranten Sorten BTS 440, Lisanna und Finola gleich 100 % gesetzt. Nematodentolerante Sorten reduzieren in der Regel den Nematodenbesatz nicht nachhaltig, bei hohen Besatzdichten sollte deshalb ein intensiver Zwischenfruchtanbau mit dem Anbau nematodentoleranter Sorten kombiniert werden. Bei sehr hohen Besatzdichten von deutlich über 1.000 Eiern und Larven reicht der Anbau nematodentoleranter Sorten und nematodenresistenter Zwischenfrüchte nicht aus, (siehe Punkt 4).

4. Sorten mit zusätzlichen Eigenschaften

Für Standorte mit freilebenden Nematoden (*Ditylenchus*) steht weiterhin die Sorte Beretta zur Verfügung, die relativ neutral auf diesen Schädling reagiert.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Agricenter, wenn Sie Beretta bestellen möchten.

5. Mais in Rübenfruchtfolgen

Der Anbau von Zuckerrüben und Mais in enger Fruchtfolge kann nicht empfohlen werden.

Beachten Sie, dass Mais Wirtspflanze für *Rhizoctonia solani* ist. Diese Krankheit verursacht bei Zuckerrüben hohe Ertragsverluste. Bei beständigem Auftreten von *Rhizoctonia solani* (Späte Rübenfäule) ist es empfehlenswert, in der Fruchtfolge Rüben nach Getreide anzubauen. Bodenverdichtungen wirken befallsfördernd. Derzeit können wir für den Anbau unter begründetem Verdacht von *Rhizoctonia solani* nur Isabella KWS empfehlen. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Anbauberater, ob der Anbau rhizoctoniatoleranter Sorten auf Ihren Verdachtsflächen sinnvoll ist. Aufgrund des verzögerten Abbaus von bestimmten Maisherbiziden ist der Anbau von Zuckerrüben nach Mais (im direkten Folgejahr) nicht zu empfehlen. Beachten Sie dazu auch die Produkthinweise der Hersteller und sprechen Sie mit Ihrem Anbauberater.

6. Überlagerung von Saatgut

Auf Grund der von den Züchtern durchgeführten Aktivierung von Saatgut wird von einer Überlagerung grundsätzlich abgeraten. Wenn dennoch Saatgut überlagert werden muss, sollten eine zu hohe Luftfeuchte und Temperaturschwankungen während der Lagerzeit ausgeschlossen werden. Die Erfahrungen zeigen, dass es, trotz vermeintlich richtiger Lagerung des Restsaatgutes auf den landwirtschaftlichen Betrieben, zu Problemen im Feldaufgang mit überlagertem Saatgut kommen kann. Vermeiden Sie daher Saatgutbestellungen, die nicht der geplanten Fläche entsprechen, damit keine verschlossenen Einheiten überlagert werden müssen. Aktiviertes Saatgut von Strube kann nicht

überlagert werden, für die Aussaat 2018 bietet Strube wieder zwei Sorten ohne Saatgutaktivierung an, dieses Saatgut ist überlagerungsfähig. Es sollte auf dem letzten Schlag in die Drille gefüllt werden, damit die technische Restmenge möglichst aus nicht aktiviertem Saatgut besteht. Versuchen Sie auf jeden Fall, die technische Restsaatgutmenge aus den Drillmaschinen gering zu halten. Nordzucker wird im Frühjahr 2018 wieder mehrere Lager mit Kommissionssaatgut einrichten.

7. Saatgutbehandlungen für die Aussaat 2018

Für 2018 stehen Ihnen zum Zeitpunkt der Bestellung vier Insektizidausstattungen zur Verfügung. Aufgrund der politischen Diskussionen um den Einsatz der systemischen Insektizide aus der Gruppe der Neonicotinoide kann es sein, dass diese Beizungen zur Aussaat 2019 nicht mehr eingesetzt werden dürfen, reduzieren sie daher die Restmengen soweit wie möglich.

Die Beizungen **Cruiser Force** und **Poncho Beta +** beinhalten eine Kombination aus systemischem und Kontaktinsektizid, es wird ein Schutz vor Blattläusen bis zum Bestandesschluss erreicht. Poncho Beta plus bietet den besten Schutz vor dem Blattfraß der Moosknopfkäfer. Die niedrig dosierte Insektizidkombination **Force Magna** gewährleistet einen sehr guten unterirdischen Schutz, der oberirdische Schutz reicht nur bis zum 6-Blattstadium. **Sombrero** liegt hinsichtlich der Gesamtwirkung zwischen den niedrig und hoch dosierten Beizen, es enthält 60 g Imidacloprid/U. Außer bei Sombrero werden Kombinationen verschiedener Wirkstoffe verwendet. Beachten Sie die Auflagen für drainierte Flächen: Mit Sombrero gebeiztes Saatgut darf auf drainierten Flächen erst ab dem 16. März ausgesät werden. Poncho Beta + darf nach derzeit gültiger Pflanzenschutzmittelzulassung weiterhin nicht auf drainierten Flächen ausgesät werden. Die Verfügbarkeit und Preise der Insektizidausstattungen in Kombination mit den empfohlenen Sorten finden Sie im AgriPortal und im Rundschreiben der Nordzucker AG.

Wirksamkeitstabelle der Insektizide in der Pillierung

Schädling	Hohe Dosierung		Mittlere Dosierung	Geringe Dosierung
	Poncho Beta +	Cruiser Force	Sombrero	Force Magna
Drainierte Flächen	Anwendungsverbot	keine Auflagen	Saat nach 15.03.	keine Auflagen
Moosknopfkäfer (Wurzel)	+++	+++	++(+)	++
Moosknopfkäfer (Blatt)	++(+)	++	++(+)	+
Drahtwurm	++(+)	+++	++	+++
Tausendfüßler	+++	+++	++(+)	+++
Collembolen	+++	+++	+++	+++
Blattläuse	+++	+++	+++	++
Langzeitwirkung Blattläuse	+++	+++	+++	+
Rübenfliege	+++	+++	++	++

+++ sehr gute Wirkung
 ++ ausreichende Wirkung
 + teilweise wirksam

Quelle:
 eigene Versuchsergebnisse
 und Angaben der Hersteller

Weitere Informationen unter: <http://agriportal.nordzucker.de> bzw. www.arge-nord.de.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Rübenbüros und die Geschäftsstellen der Anbauverbände gern zur Verfügung.

Ansprechpartner Nordzucker AG		Zuckerrübenanbauverbände	
Clauen	05128 405-262 /-261	Niedersachsen-Mitte e.V.	05121 206466
Schladen	05335 802-122/-125	Niedersachsen Ost e.V.	039209 44374
Nordstemmen	05069 8812-04/-12/-14	Südniedersachsen e.V.	05121 206466
Region Güstrow	0581 89139	Güstrow e.V.	039999 76503
Schleswig-Holstein	04835 9714856	Schleswig-Holstein e.V.	0581 3894999
Klein Wanzleben	039209 45-141/-143 /-145	Magdeburg e.V.	039209 44374
Uelzen	0581 89-142/-143	Rübenanbauer und Aktionärsverband Nord e.V.	0581 3894999

Tabelle 1: Rizomaniatolerante Sorten 2015-2017

Leistung der Sorten mit Fungizidbehandlung, zusätzlich bereinigter Zuckerertrag ohne Fungizid, Bonituren, Feldaufgang (FA) und Schosser. Die besten Werte in jeder Spalte sind fett gedruckt.

Sorte	Züchter	Ertrag + Qualität relativ*					Blattgesundheit** Bonitur, relativ*			FA abs. %	Schosserneigung 2017***
		Rüben- ertrag	Zucker- gehalt	Zucker- ertrag	Bereinigter Zucker- ertrag	Bereinigter Zucker- ertrag ohne Fungizid	Cercos- pora	Ramu- laria	Mehltau		
Dancia KWS	KWS	104,3	98,4	102,7	102,8	97,2	95	102	115	85,5	+
Rashida KWS	KWS	100,0	101,0	101,0	100,9	95,0	84	88	84	86,4	+
BTS 770	BTS	101,3	99,2	100,4	100,5	95,5	112	111	115	85,7	+
Annelaura KWS¹	KWS	96,9	103,4	100,3	100,7	95,2	95	106	110	83,5	+
Annemaria KWS	KWS	99,4	99,8	99,3	99,5	94,9	84	97	106	85,9	+
Strauss	Strube	94,4	104,5	98,7	99,8	93,8	87	59	43	86,0	+
Artus	Strube	98,7	99,9	98,6	99,6	92,8	76	83	66	83,9	+
Annika KWS	KWS	98,7	99,8	98,6	98,5	93,0	84	116	124	85,2	+
Hannibal	Strube	94,2	104,5	98,5	99,9	94,4	95	59	66	86,0	-
BTS 940	BTS	97,8	100,4	98,3	98,6	91,7	71	88	110	85,9	-
Armesa	Hilleshög	103,5	94,8	98,0	97,2	91,5	101	102	75	84,9	+
Alcedo	SV	93,1	104,9	97,7	99,1	94,1	93	64	61	86,2	+
Isabella KWS	KWS	98,1	98,6	96,7	96,5	92,2	95	106	124	84,7	+
Varios	Hilleshög	94,6	102,0	96,4	96,4	91,6	117	116	101	84,8	+

* 100% = Durchschnitt der Verrechnungssorten Annika KWS, BTS 770, Rashida KWS

¹ Daten 2015 aus dem LNS

** höhere Werte = höhere Blattgesundheit

*** ermittelt am Standort Teschendorf

Tabelle 2: Neue rizomaniatolerante Sorten 2015-2017

Leistung der Sorten mit Fungizidbehandlung, zusätzlich BZE ohne Fungizid, Bonituren, FA und Schosser. Die besten Werte in jeder Spalte sind fett gedruckt.

Sorte	Züchter	Ertrag + Qualität relativ*					Blattgesundheit** Bonitur, relativ*		FA abs. 2017 %	Schosserneigung 2017***
		Rüben- ertrag	Zucker- gehalt	Zucker- ertrag	Bereinigter Zucker- ertrag	Bereinigter Zucker- ertrag ohne Fungizid	Cercos- pora	Mehltau		
Marley	Strube	96,6	104,6	101,1	102,3	95,2	88	53	87,2	+
Pavo¹	SV	99,9	101,1	101,0	101,7	95,3	94	74	84,0	+
Picus	SV	94,0	105,9	99,7	100,8	93,0	88	53	84,3	+

¹ Es ist zu beachten, dass Pavo im Anbauggebiet Uelzen starken Befall mit Gürtelschorf hatte.

* 100% = Durchschnitt der Sorten Annika KWS, BTS 770, Rashida KWS

** höhere Werte = bessere Blattgesundheit, 100 % = Durchschnitt der Verrechnungssorten

*** ermittelt am Standort Teschendorf

Feldaufgang und Schosser aus Stufe mit und ohne Fungizid, Bonituren aus Stufe ohne Fungizid

Tabelle 3: Leistung Nematodentoleranter und –resistenter Sorten unter Nematodenbefall und Befallsfreiheit 2015-2017

Leistung der Sorten, Bonituren, Felddaufgang und Schosser. Alle Ergebnisse mit Fungizidbehandlung
Die besten Werte in jeder Spalte sind fett gedruckt.

Sorte	Züchter	Mit Nematodenbefall							Ohne Nematodenbefall		
		Verrechnungsmittel der Sorten Finola KWS, Lisanna KWS, BTS 440 = 100 %							Verrechnungsmittel der Sorten Annika KWS, BTS 770, Rashida KWS = 100 %		
		Ertrag + Qualität relativ			Blattgesundheit* Bonitur, relativ				Ertrag + Qualität relativ		
Rüben- ertrag	Zucker- gehalt	Zucker- ertrag	Cercos- pora	Mehltau	FA abs. 15-17 %	Schoss- neigung 2017**	Rüben- ertrag	Zucker- gehalt	Zucker- ertrag		
Daphna	Hilleshög	111,0	93,5	103,7	78	76	80,4	+	108,5	94,9	103,0
Lisanna KWS	KWS	104,2	99,1	103,2	91	87	81,0	+	99,0	101,2	100,2
BTS 8750 N¹	BTS	104,5	98,0	102,4	110	108	85,6	-	100,9	99,1	100,1
Fiorella KWS¹	KWS	106,1	95,5	101,3	98	97	86,1	+	102,5	97,0	99,4
BTS 440	BTS	100,7	99,8	100,6	104	101	80,6	+	98,3	101,9	100,2
Vasco	SV	101,8	96,8	98,6	73	1	84,0	+	97,9	99,3	97,2
Kleist	Strube	100,6	97,6	98,3	77	23	81,2	+	96,8	100,4	97,2
Brix	Strube	99,0	98,6	97,7	76	25	82,0	+	95,8	100,9	96,6
Finola KWS	KWS	95,1	101,1	96,2	105	112	84,1	+	92,0	103,3	95,1
Neu zugelassene nematodentolerante Sorten											
Annarosa KWS²	KWS	105,5	99,3	104,8	105	107	87,0	-	100,7	101,1	101,9
Evamaria KWS²	KWS	100,1	101,8	101,9	88	88	85,4	+	96,1	103,6	99,6
Aluco³	SV	96,2	101,6	97,8	67	65	86,1	+	92,8	104,1	96,7

* höhere Werte = bessere Blattgesundheit

** ermittelt am Standort Teschendorf

SV = SESvanderHave; BTS = Betaseed

¹ Daten 2015 aus der WP NT, Felddaufgang zweijährig

² Daten 2015 und 2016 aus der WP NT, Felddaufgang einjährig, Werte ohne Nematodenbefall aus dem LNS 2015-2017

³ zweijährige Ergebnisse aus der WP NT 2016 und dem SV-N 2017, Felddaufgang einjährig, Werte ohne Nematodenbefall aus dem LNS 2015-2017

Tabelle 4: Mehrjähriges Ergebnis der Sorte Racoon unter Nematodenbefall (2013, 2014 und 2017)

Leistung der Sorten unter Nematodenbefall, zusätzlich Bonituren

Sorte	Züchter	Ertrag + Qualität relativ*				Blattgesundheit** Bonitur, relativ*	
		Rüben- ertrag	Zucker- gehalt	Zucker- ertrag	Bereinigter Zucker- ertrag	Cercos- pora	Mehltau
Lisanna	KWS	103,8	99,2	103,0	103,0	92	100
Daphna	Maribo	109,7	93,3	102,4	101,2	83	50
BTS 440	BTS	100,3	99,8	100,1	100,1	104	100
Racoon	SV	99,7	100,1	99,8	99,5	88	38
Vasco	SV	101,6	96,2	97,7	97,2	79	6
Brix	Strube	99,1	97,8	96,9	96,6	79	25
Finola	KWS	95,9	101,0	96,8	96,8	104	100
Kleist	Strube	100,2	96,5	96,7	96,1	83	31

* 100% = Durchschnitt der Sorten Finola KWS, Lisanna KWS, BTS 440

** höhere Werte = bessere Blattgesundheit, 100 % = Durchschnitt der Verrechnungssorten